

# Grundschule Hugstetten

## Schulwegplan

Gefahren und Hilfen

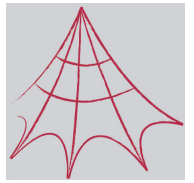
Elternbrief

Ortspläne



### Gefahrenpunkte und Überquerungshilfen

1. Zebrastreifen: Holzhauser Straße/  
Konrad-Stürtzel-Straße
2. Zebrastreifen: Stegenbachstraße /  
Hauptstraße / Sportplatzstraße
3. Einmündung: L187-Gottenheim /  
Rheinstraße / Ein- und Ausfahrt  
Edeka-Markt
4. Einmündung: L187 - Gottenheim /  
Ein- und Ausfahrt Edeka-Markt
5. Ampelanlage - Zebrastreifen:  
L116 - Hauptstraße / Landstraße
6. Ampelanlage - Zebrastreifen:  
L116 - Landstraße / Kirche
7. Kreuzung: Engelgasse / Herren-  
straße
8. Ampelanlage - Zebrastreifen:  
K4978 - Landstraße / Apotheke
9. Einmündung: K4978 - Land-  
straße / Hochdorfer Straße
10. Überquerungsinsel: Neumatten /  
Bahnhof



Liebe Eltern,

Ihr Kind ist demnächst in der Schule und damit auf dem Weg zu noch größerer Selbständigkeit. Es wird künftig den Weg zur Schule alleine zurücklegen und sich somit auch den Gefahren des Straßenverkehrs stärker aussetzen. Kinder verhalten sich altersbedingt spontaner und damit oft auch weniger umsichtig.

Eltern haben als Erwachsene die Aufgabe, Kinder in der Auseinandersetzung mit diesen neuen Erfahrungen zu unterstützen.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

- Die Kinder überqueren möglichst wenig die Fahrbahn.
- Straßen mit relativ starkem oder schnellem Verkehr sind an geeigneten Stellen mit Ampeln für Fußgänger/innen oder an einem Fußgängerüberweg zu überqueren.

**Der ausgewählte Schulweg ist nicht immer der kürzeste, in jedem Fall aber der sicherste!**

Sie als Eltern sollten gemeinsam mit Ihrem Kind den ausgewählten Schulweg mehrmals begehen. Wichtig ist dabei auch, auf Gefahren hinzuweisen. Außerdem sollten Sie später, wenn Ihr Kind einmal alleine geht, überprüfen, ob Ihr Kind den gewählten Schulweg auch einhält.

Sie sollten Ihrem Kind stets ein Vorbild sein, in dem Sie selbst die Straße auf gesicherten Überwegen überqueren.

Erläutern Sie außerdem das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer/innen, die zum Beispiel die Straße bei rotem Signal überqueren oder zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Straße gehen.

Mit freundlichem Gruß  
das Kollegium der GS-Hugstetten

## Gemeinsame Ziele in der Verkehrserziehung

Kinder sollen für die Bedeutung des Sehens und Gesehen-Werdens und damit für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr sensibilisiert werden.

Dabei sollen insbesondere folgende Ziele im Mittelpunkt stehen:  
Die Schüler sollen ...

- ▲ ... im Straßenverkehr aufmerksam sein, ihre Aufmerksamkeit steigern und Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden.
- ▲ ... verstehen, dass sie als Verkehrsteilnehmer stets sichtbar sein müssen und dies auch durch die Wahl entsprechender Kleidungsstücke, Reflektoren, etc. in die Praxis umsetzen.
- ▲ ... aktive Verhaltensstrategien lernen, um als Fußgänger oder Fahrradfahrer von anderen Verkehrsteilnehmern leichter gesehen werden zu können.
- ▲ ... die für sie relevanten Verkehrszeichen erkennen und befolgen können.
- ▲ ... die für sie wichtigen Grundlagen des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr anwenden lernen.

